

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1813**

31.7.1813

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 31. July 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(1) Pforzheim. [Schuldenliquidation.]
Wer etwas an den gantmäßigen alt Aukerwirth
Georg Jakob Trauz von Weisenstein zu fordern
hat, hat solches Donnerstag den 26. August d. J.
Morgens 8 Uhr auf dem Rathhaus allda bei
dessen Verlust zu liquidiren, wobei noch bemerkt
wird, daß bereits die Pfandgläubiger an ihren
Forderungen bereits verlieren, folglich die ge-
meine Gläubiger nichts mehr erhalten können.

Pforzheim, den 4. July 1813.

Großherzogl. Stadt- und 1tes Landamt.

(1) Pforzheim. [Schuldenliquidation.]
Ueber das verschuldete Vermögen des Schnei-
demeisters Jakob Christoph Hohweiler dahier,
haben wir den Gantprozeß erkannt und in Ge-
folge dessen Tagfahrt zur Schuldenliquidation
auf Montag den 16. August d. J. Morgens
9 Uhr anberaumt, es haben daher alle diejenige,
welche an oben gedachten Schneider, eine recht-
mäßige Forderung machen zu können vermeynen,
sich an obigem Tage vor dem Amtsrevisorat da-
hier, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden,
bei Strafe des Ausschusses, einzufinden.

Pforzheim, den 10. July 1813.

Großherzogl. Stadt- und 1tes Landamt.

Kauf- und Verleihungen.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.]
Das den Fuhrmann Jakob Nestel'schen Kin-
dern gehörige, dahier in der Hauptstraße neben
dem Ritterwirthshause und Metzger Dietrich ge-
legene zweistöckige Haus samt Zubehör wird
Montags den 9. August d. J. Nachmittags 2
Uhr in der Behausung selbst öffentlich an den
Weißbietenden für eigen versteigert werden.

Karlsruhe den 23. Juli 1813.

Großherzogliches Stadtamtsrevisorat.

(1) Durlach. [Haber- und Heuverstei-
gerung.] Bis Freitag den 6. August d. J. Vor-
mittags 9 Uhr werden ohngefehr
200 Malter Haber und
180 Centner Heu,
gegen baare Bezahlung auf allhiefigem Rathhaus

versteigert werden, wozu man die Liebhaber
einladet. Durlach, den 27. July 1813.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(2) Gochsheim. [Schäferey Bestand.]
Die herrschaftliche Schäferey zu Oberwi-
beim, welche die Gemeinde daselbst in einem 20jährigen
Bestand hat, wird den 10. August d. J. Nach-
mittags 2 Uhr auf dem Rathhaus zu Oberwi-
beim in einen weiteren 6jährigen, nächsten Mi-
chaelis anfangenden Austerbestand gegeben, wo-
bey sämtliche Steiglustige sich einfinden kön-
nen. Dabey wird bemerkt, daß der Austerbestan-
der die Weide mit 200 Stück beschlagen darf und
daß er 2 Morgen 30 Ruthen Bruch von der Ge-
meinde zur Benutzung bekommt, dagegen aber
300 fl. Kaution stellen und für Wohnung und
Stallung selbst sorgen muß.

Gochsheim, den 24. July 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In No. 169. am Mühlburger Thor ist
das obere Logis zu verleihen, bestehend in 2 Stu-
ben, 1 Kammer, Küche, Keller und Holzremis
und kann auf den 23. October bezogen werden.

Beym Dreher Rothweiler in der Zäb-
ringer Straße ist der 2te und 3te Stock bis
auf den 23. October zu verleihen.

In der alten Waldgasse No. 113. ist der
untere Stock zu verleihen, bestehend in einer
großen Stube, Kammer, Altkofen, separaten ge-
räumigen Keller, Speicher und Speicherkammer,
Holzremis und große Küche und kann den
23. October d. J. bezogen werden.

In der neuen Herrengasse No. 503. der
katholischen Kirche über, ist vornenheraus im un-
tern Stock ein möblirtes Zimmer für ledige Her-
ren zu verleihen und täglich zu beziehen.

Beym Silberdiener Leisinger, in der Zäb-
ringerstraße, ist ein Logis für einen Herrn mit
Bett und Möbel zu verleihen, und kann so-
gleich bezogen werden.

Beym Schumacher Kiefer in der neuen An-
lage, ist im Hintergebäude ein Logis in 2 Zim-

mern, Küche, Kammer, Keller und Holzremis bestehend, zu verleißen und auf den 23. October zu beziehen.

Bei Wehlhändler Krum in der neuen Herrngasse sind 2 Zimmer für ledige Herren mit Bett und Möbel täglich zu beziehen.

Bei Zimmermann Würbs in der Zähringerstraße im mittlern Stock ist ein Logis bestehend in 3 Piecen, Küche, Keller und Holzremis zu verleißen und auf den 23. Octbr. zu beziehen.

In der neuen Adlergasse ist das Haus No. 24. wo die Post war, ganz oder theilweis auf den 23. October zu vermietthen. Auch sind zwei Quartiere täglich darinn zu beziehen. Kaufmann Williard gibt nähere Auskunft hierüber.

In der alten Kronengasse in No. 8. sind vornenheraus 2 Zimmer, wovon eines tapezirt, sammt Küche, Speicher, Keller und Holzremis bis den 23. Octbr. zu verleißen.

In dem hiesigen reformirten Pfarrhaus ist der obere Stock zu vermietthen, und kann sogleich bezogen werden.

In der Reißischen Kutschenfabrick ist ein Logis im obern Stock bestehend in 8 Zimmern, Küche, auch Küchenkammer, nebst Keller, Holzremise, Stallung für Pferde u. zu vermietthen, und kann den 23. Oct. bezogen werden.

D i e n s t - A n t r ä g e.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von rechtschaffener Herkunft, geachtetem Alter und mit guten Zeugnissen versehen, wünscht auf Michaelis als Haushälterin eine Stelle. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blatts zu erfragen.

(3) Philippsburg. [Vakante Actuarstelle.] Bey unterzeichnetem Amt ist die 2te Actuarstelle vakant. Befähigte und mit guten Zeugnissen versehene Subjecte haben sich daher in Zeiten zu melden, um das Nähere zu vernehmen. Philippsburg, den 22. July 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

K o m m e r z i a l - A n z e i g e.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Samson Herrmann sind wieder wollene Decken, um einen billigen Preis zu verkaufen, angekommen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige] Bei Wehlhändler Glöckler in der Waldhorngasse No. 11. sind ganz neue Champagner Körbe und Kisten zu haben.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzogener benachrichtiget ein verehrliches Publikum, das er sich als Küfermeister etablirt hat. Er

verspricht allen, die ihn mit Aufträgen, welche in sein Fach einschlagen, beehren wollen, prompte und schleunige Bedienung.

Ernst Rachel,

wohnhaft in der alten Waldgasse.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung und Empfehlung.] Der Fuhrmann Georg Balthasar Hartmann macht der löblichen Kaufmannschaft und dem verehrlichen Publikum bekannt, das er mit seiner Frachtfuhr alle Mittwoch von Heidelberg hier im Zähringer Hof ankommt, und Güter nach Bruchsal, Heidelberg, Darmstadt und Frankfurt zurücknimmt. Er verspricht billige Fracht und prompte Bedienung, und fährt Donnerstags Mittags 12 Uhr wieder von hier ab; die Güter können im Zähringer Hof aufgegeben werden, auch ladet er im hiesigen Kaufhaus.

Fremde vom 26. bis zum 29. July.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Dr. Bürgermeister Dreher aus Pforzheim. Dr. Amtmann Deurer aus Sandern. Dr. Stallmeister Schmetz und Dr. Wunderlich aus Frankfurt. Dr. Pfarrer Bommer aus Bruchsal. Dr. Kammerfänger Hillebrand aus Maynz. Frau Rätthin Sties aus Freiburg. Dr. Kaufmann Schaupp aus Calw. Dr. Kaufmann Lädenburger aus Mannheim. Dr. Secretär Lang aus Rastatt. Dr. Graf von Sponneck aus Heidelberg. Dr. Baumeister Messenier aus Mannheim. Dr. Partikulier Schmidt aus Neustadt. Dr. Geh. Rath May und Dr. Professor Nagle aus Heidelberg.

K i r c h e n b u c h s - A u s z ü g e.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 16. July, Karl Friedrich, Bat. Karl Wilhelm Schulz, Bürger und Schreinermeister.

Den 23. Christiane Frieberke, Bat. Johann Jakob Gulde, Bürger und Schumachermeister.

(Gestorben.) Den 18. July, Jakob Christian, Bat. Christian Deeg Großherzogl. Stallbedienter, alt 4 Jahr weniger 9 Tage; starb an den Sichtern.

Den 19. Auguste Sabine, Bat. Dr. Johann Wagner, Großherzogl. Mundschenk, alt 3 Jahr und 6 Monat; starb an dem Scharlachfieber.

Den 21. Catharine Heinerke, Bat. Dr. Heinrich Nagel, Bürger und Hosporer, alt 7 Jahr, 11 Monat und 2 Tage; starb an dem Scharlachfieber.

Den 21. Peter Bernhard Ludwig Koffel, Postquai bey Ihro Hoheit der Frau Markgräfin, ein Ehemann, alt 44 Jahr; starb an der Auszehrung.

Den 24. Christine Catharine Sophie, Bat. Friedrich Stafner, Bürger, alt 10 Jahr, 8 Monat und 3 Tage; starb an dem Scharlachfieber.

Den 24. Ludwig Friedrich, Bat. Johann Karl Christoph Kiefer, Bürger und Metzgermeister, alt 7 Jahr, 6 Monat und 6 Tage; starb an einem Nervenschlag.

Den 24. Georg Friedrich, Bat. Dr. Johann Friedrich Herbstler, Großherzogl. geheimer Archivrath, alt 6 Monat und 15 Tage; starb an den Zahngichtern.

Den 25. Albert Friedrich, Bat. Dr. Wilhelm Schwenk, Großherzogl. Ingenieur, alt 6 Jahr und 12 Tage; starb an dem Scharlachfieber.